

Memmingen, Dezember 2021

Die Firma Kersia Deutschland GmbH stellt am Standort Memmingen Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel her, handelt und vertreibt Fertigprodukte, die aus eigener oder fremder Herstellung sind.

Unser Unternehmen unterliegt den Vorschriften und Genehmigungsverfahren gemäß BImSchV. Dies wurde den örtlichen Behörden angezeigt und mit den Bescheiden vom 16.10.2007 und 01.02.2007 genehmigt.

Im Falle eines Störfalls ist es erforderlich, dass die Personen und Einrichtungen in der Nachbarschaft, die von dem Störfall betroffen sein könnten (= betroffene Öffentlichkeit), über ausreichende Informationen über die richtigen zu ergreifenden Maßnahmen verfügen.

Mit diesem Schreiben wollen wir dieser Pflicht nachkommen und Sie über das richtige Verhalten im Störfall informieren. Bitte kommunizieren Sie die Verhaltensweise mit Ihren Mitarbeitern und halten Sie diese Information am Standort bereit.

Unsere Produkte können Feststoffe (Pulver) oder aber auch Flüssigstoffe sein. Dasselbe gilt auch für die zur Produktion erforderlichen Rohstoffe.

Die Herstellung der Produkte erfolgt in den dafür geeigneten Anlagen durch Mischen mehrerer Rohstoffkomponenten. Es werden in fast allen Werkhallen größere Mengen der oben beschriebenen Waren gelagert.

Eine Brandschutzordnung, das Brandschutzkonzept und ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen wurden erstellt und werden ständig überwacht.

Die letzte Störfallinspektion der Behörden fand im November 2021 statt. Die Begehung durch die Behörden wird alle 3 Jahre wiederholt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den
Ansprechpartner / Beauftragten für die Information der Öffentlichkeit:

Luca Poggio
Geschäftsführung

Harald Dückminor
Operations-Manager Deutschland

Mögliche Auswirkungen bei Störungen für die Nachbarschaft

Bei einem Brand entstehen Rauchgase, welche über die gegebene Windrichtung über das Werksgelände hinausgetragen werden können. Rauchgase enthalten Verbrennungsprodukte wie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Wasser, Ruß und teilweise auch unvollständig verbrannte Bestandteile.

Bei Leckagen (Austritt von Flüssigkeiten) werden diese generell in speziellen Auffangwannen gesammelt und zurückgehalten. Es können Gase und Dämpfe entstehen, welche in Windrichtung über das Werksgelände getragen werden können. Es können auch über nicht vorhersehbare Ereignisse Flüssigkeiten in Wasser oder Boden gelangen.

Unser Sicherheitskonzept

Ein spezielles Konzept zur Verhinderung von Störfällen ist im Unternehmen implementiert.

Regelmäßige Begehungen, auch seitens der Behörden, dienen dazu, dass eventuelle Schwachstellen frühzeitig erkannt, Maßnahmen zur Verhinderung eventueller Vorfälle abgeleitet und umgesetzt werden können.

Sicherheit für Mensch und Umwelt hat in unserem Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert und wird in allen Bereichen des Unternehmens gefördert und gefordert.

Wie verhalten Sie sich, wenn trotz aller umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen doch ein Not- oder Störfall eintreten sollte?

Wenn im Falle eines Störfalles bei Feuerwehr, Polizei und Überwachungsbehörden Alarm ausgelöst wird, so werden Sie über Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr über Verhaltensmaßnahmen Ihrerseits informiert.

Diese kann folgende Anweisungen enthalten:

- Folgen Sie den Anweisungen der Durchsagen.
- Bleiben Sie dem Betriebsgelände fern.
- Suchen Sie feste Gebäude auf.
- Holen Sie Kinder ins Haus.
- Schließen Sie Türen und Fenster.
- Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage im Haus und Auto aus.
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen sich in Sicherheit zu bringen.
- Bei Bedarf halten Sie sich nasse Tücher vor Mund und Nase.

Sollten Sie außerhalb der Betriebszeiten auf dem Kersia Deutschland GmbH Gelände Feuer oder Rauch beobachten, so verständigen Sie **sofort** die Feuerwehr **112**

Sollten Flüssigkeiten austreten, vermeiden Sie jeglichen Kontakt damit und vermeiden Sie Zündquellen (wie z.B. brennende Zigaretten).

Bleiben Sie auf jeden Fall möglichen Gefahrenstellen zu Ihrer eigenen Sicherheit fern.